

An den Gemeinderat Aarberg

## Petition

### Risiko Schwerverkehr im Transit durch Aarberg

Bereits heute nutzen viele schwere Lastwagen die Route Ausfahrt Solothurn A5 über Arch – Lyss – Aarberg – Kerzers als Ausweichroute, um den Engpass via Grauholz zu vermeiden. Im Herbst 2017 wird die Umfahrung Ost in Biel voraussichtlich eröffnet. Dies führt zu einer erheblichen Effizienzsteigerung zwischen den Verkehrsachsen A5 nordöstlich von Biel und A6 östlich von Biel. Die Reise via A5 - A6 – Lyss – Aarberg – Kerzers wird dadurch wesentlich attraktiver als bisher.

In Kallnach hat das Projekt Kiesgrube eine weitere Hürde genommen. Die Realisierung wird ebenfalls zu Mehrverkehr in unserer Region führen.

Der Kantonsrat Freiburg hat am 8. September 2016 die Umfahrungsstrasse von Kerzers mit Anschluss an die A1 in seine Planung aufgenommen.

Alle diese Faktoren lassen eine deutliche Zunahme des Verkehrs und vor allem des Schwerverkehrs erwarten, und führen zu einer risikoreichen Mehrbelastung für das Strassennetz durch Aarberg.

Die bekannten, sehr kritischen Kreuzungspunkte beim Restaurant Kreuz, die Bahnhofstrasse, welche oft wie eine Begegnungszone für Fussgänger benutzt wird, der Übergang zum aarberg-center, welches auf der Ostseite der Bahnhofstrasse liegt, und die Umsteigeverbindung zwischen Bahn und Postauto werden durch diesen Mehrverkehr zusätzlich belastet. Das gleiche gilt auch für die anderen Kreuzungen entlang der Bahnhof- und Murtenstrasse.

Besonders für Kinder und ältere Menschen, welche zu Fuss oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, sind die Gefahren schon heute erheblich. Das Risiko wird sich aber deutlich verschärfen, wenn noch mehr Schwerverkehr diese Strasse passieren wird.

**Wir sind über diese Entwicklung besorgt, und bitten den Gemeinderat, seine Bürgerinnen und Bürger vor dieser Verkehrslawine zu schützen.**

107 Einwohnerinnen und Einwohner haben die Petition unterzeichnet.